



Verordnung über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen

(Epidemienverordnung, EpV)

Änderung vom 19. März 2021

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Epidemienverordnung vom 29. April 2015¹ wird wie folgt geändert:

Art. 64a Abs. 3

³ Der Bund übernimmt für jede Impfung nach Absatz 1 eine Pauschale von Fr. 24.50.

Art. 64c Abs. 4

⁴ Er übernimmt für jede Impfung nach Absatz 1 eine der folgenden Pauschalen:

- a. Fr. 14.50 für Impfungen in Impfbüros, in Spitälern und durch mobile Equipen;
- b. Fr. 24.50 für Impfungen in Arztpraxen.

II

¹ Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 1. März 2021 in Kraft.²

19. März 2021

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Guy Parmelin

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR **818.101.1**

² Dringliche Veröffentlichung vom 19. März 2021 im Sinne von Art. 7 Abs. 3 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR **170.512**).